Mit neuer Druckergeneration Bewährtes wahren und trotzdem Neues wagen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **14 (2007)**

Heft 12

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-978808

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

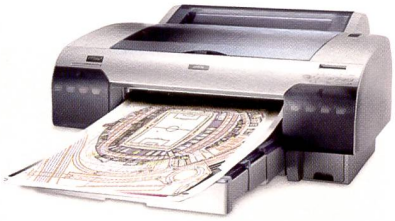
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

epson Mit neuer Druckergeneration Bewährtes wahren und trotzdem Neues wagen

Epson bringt diesen Sommer vier neue Modelle für den Ausdruck heraus: Drei Nachfolger und eine komplette Neuheit. Es sind dies die Stylus Pro 4880, 7880 und 9880, sowie der neue Stylus Pro 11880, der erste Epson Printer für Ausdrucke bis 64 Zoll Breite.

Epson präsentierte anfangs Juli die vierte Generation seiner Grossformatdrucker auf Basis pigmentierter Tinten: Epson Stylus Pro 4880, Stylus Pro 7880 und Stylus Pro 9880. Dank einem optimierten Micro-Piezo-Druckkopf und der neu entwickelten UltraChrome K3 Vivid Magenta Tintentechnologie wird der erreichbare Farbraum erweitert.



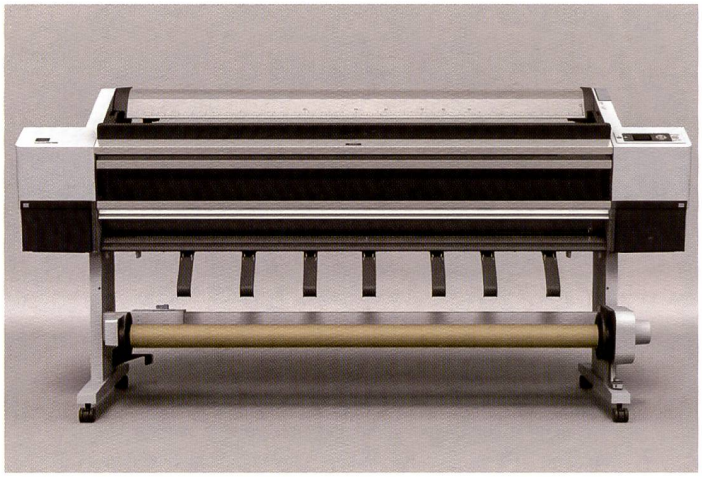
Das Desktop-Modell: Der Epson Stylus Pro 4880 löst den Stylus Pro 4800 ab.

Dabei handelt es sich um High-Density Pigmenttinten in Magenta und Light Magenta. Diese neue Tintentechnologie erlaubt deutlich gesättigtere Farben, besonders in den Bereichen Magenta und Blau. Neben dem Proofen von Standardprozessen wie Fogra 39/ISO Coated v2 (ECI) oder Standard Tiefdruck Simulationen ist dadurch jetzt auch das Proofen einer grossen Anzahl von Sonderfarben möglich. Dank der neuen Rezeptur soll die neue Epson UltraChrome K3 Vivid Magenta Tinte zudem ein sehr neutrales Grau, ohne Farbschwankungen ermöglichen.

Zudem wurde bei den neuen Tinten die Metamerie weiter reduziert. Die Metamerie wird bei diesem neuen Tintensystem bis in den für das menschliche Auge nicht mehr sichtbaren Bereich reduziert.

Neues Halbtonverfahren

In den Druckertreibern ist das neue Epson Super Halbtonverfahren integriert. Es führt in Kombination mit den neuen Tinten und einem neu entwickelten Rasteralgorithmus zu sichtbaren Verbesserungen des Druckbildes besonders in Bereichen mit hoch gesättigten Farben. Zudem lässt sich die Oberfläche des Druckertreibers nun genau an die eigenen Arbeitsschritte anpassen. Verbessert wurde auch die Schnittsequenz für einen insgesamt schnelleren und effizienteren Workflow.



Der Epson Stylus 11880 bedruckt erstmals Medien bis zu einer Breite von 64 Zoll. Wie bei den anderen Modellen kommt hier ein neuer Druckkopf zum Einsatz. Zudem wird der Farbraum erweitert dank den neu entwickelten K3 Ultrachrome Vivid Magenta Tinten. Eine Rolleneinlegehilfe erleichtert den Wechsel der Papierrollen.

Die neuen Modelle verarbeiten Druckmedien bis zu einer Dicke von 1,5 mm und bieten ein einfaches und vielseitiges Medienhandling. Dabei erfolgt die Bedienung ausschliesslich von der Gerätevorderseite.

Die neu entwickelte MicroPiezo TFP Druckkopftechnologie und die K3 Vivid Magenta Tinte werden auch im Stylus Pro 11880 eingesetzt. Dadurch erreicht das Gerät eine hohe Druckqualität bei einer Druckgeschwindigkeit, die auch anspruchsvollen Produktionen genügt.

Erstmals bis 64-Zoll

Mit seiner erstmals erreichten Druckbreite von 64 Zoll (1,62 m) eröffnet der Stylus Pro 11880 neue Einsatzgebiete in den Bereichen Fotografie, Fine Art, Proofing, Werbedruck, POS, 3D CAD, CAD und GIS.

Das Tintenset der neuen Drucker umfasst wie gewohnt neun Patronen: Photo Black, Matte Black, Light Black, Light Light Black, Cyan, Light Cyan, Yellow, Vivid Magenta und Vivid Light Magenta. Ein Wechsel zwischen Matte- und Photo-Black kann via Druckertreiber geschehen, ohne Eingriff in das Gerät.

Die neue Rolleneinlegehilfe erleichtert das Einlegen der schweren 64-Zoll Papierrollen erheblich. Neu und sehr hilfreich für unbeaufsichtigte Druckaufträge ist beim Stylus PRO 11880 das schnelle System zur zuverlässigen Überprüfung der Düsen: Durch ein elektrostatisches System kann der Drucker binnen zehn Sekunden feststellen, ob alle Düsen einwandfrei funktionieren.

Drei neue Vierfärber

Die drei neuen Epson 4-Farb-Grossformatdrucker der Epson Stylus Pro X450-Serie beschleunigen dank eines optimierten

Der Epson Stylus Pro 7880 druckt auf Medien und Rollen bis zu einer maximalen Breite von 61 cm.

Druckkopfes die Workflows im Bereich POS, CAD und GIS.

Dank der hohen erreichbaren Schwarzdichte sind sie in der Photo-Black Version auch für das Bedrucken von Siebdruckfilmen geeignet. Die Epson Stylus Pro X450-Serie bedruckt eine breite Auswahl an Rollen- und Einzelblattmedien in den Grössen bis zu 44-Zoll / 111,8 cm (Stylus Pro 9450), 24-Zoll / 61 cm (Stylus Pro 7450) und 17-Zoll / 43,18 cm (Stylus Pro 4450). Die Standard-Version jeder Ausführung wird mit Matte Black ausgeliefert.

Analyse per Internet

Parallel zur Markteinführung der neuen Drucker im September lanciert Epson die Internet-Plattform *www.myepsonprinter.eu*. Mit diesem Portal bietet Epson dem Anwender ein Analysetool für detaillierte Hardwareinformationen, aktuelle Druckaufträge sowie Archivdaten.

Zusätzlich stehen umfassende Informationen zur Verfügung, um die wichtigsten Leistungsindikatoren, wie z.B. Betriebskosten und Kosten pro Druck, berechnen zu können.